

## Lucian Eller (Bariton)

wurde in Tübingen geboren und erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Mitglied der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben. Als Knabensopran wurde ihm ein 1. Preis beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert verliehen.

Sein Gesangstudium absolvierte er an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Maria Venuti und ergänzte es in Meisterkursen bei KS Hilde Zadek, KS Julia Varady und Georg Nigl. Im anschließenden Masterstudium Operngesang am Institut für Musiktheater Karlsruhe sang er wichtige Partien seines Fachs, u. a. Figaro in Mozarts „Le nozze di Figaro“ und Eddy in M.-A. Turnages „Greek“. Bei den Osterfestspielen Baden-Baden 2014 war er im Education-Programm mit den Berliner Philharmonikern als „Lescart“ in der Kinderoper „Die kleine Manon“ nach G. Puccini engagiert. Lucian Eller tritt außerdem erfolgreich als Konzert- und Oratorien-sänger in Erscheinung, zuletzt u. a. in Homilius' Markus-Passion, Haydns Schöpfung und Händels Messias. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Werke Johann Sebastian Bachs, hierbei konzertierte er u. a. in der Thomaskirche Leipzig.

## Lydia Eller (geb. Leitner) (Sopranistin)

Die österreichische Sopranistin begann ihre Ausbildung an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Cornelia Prestel und schloss sie nach ihrem Bachelor Oper und Bachelor Gesangspädagogik mit einem Master Oper bei Stephan Kohlenberg an der HfM Karlsruhe ab. Dort war sie unter anderem als „Morgana“ in Händels Alcina und „Nanetta“ in Verdis Falstaff zu hören.

Wichtige Impulse für ihre sängerische Entwicklung erhielt sie in Meisterkursen bei Brigitte Fassbaender, Thomas Hampson und Marlis Petersen.

2009 war sie Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes; 2011 Stipendiatin der Heinrich-Hertz-Stiftung.

Bereits während ihres Studiums debütierte sie am Theater Augsburg, am Staatstheater Karlsruhe und bei den Osterfestspielen Baden-Baden. Es folgten 2 Jahre als Mitglied im Opernstudio des Badischen Staatstheaters Karlsruhe. Danach war sie in diversen Rollen am Badischen Staatstheater als Gast zu hören. Des Weiteren gastierte sie am Theater Heilbronn, Ludwigsburg, an den Bühnen der Stadt Gera, dem Theater Ulm und beim Daegu Opera Festival in Korea.

Lydia Eller ist als Konzert- und Liedsängerin aktiv. Konzerteinladungen führten sie unter anderem zum Mozartfest Würzburg, zum Mannheimer Mozartsommer, zu den kleinen Festspielen Golling, nach Wissembourg, Venedig und Ljubljana.

## Fan Yang (Klavier)

erhielt mit 7 Jahren ihren ersten Klavierunterricht. 1997 schloss sie ihr Studium im Klavierhauptfach am Zentralen Musikinstitut China in Peking mit dem Bachelor- Diplom ab. 2005 beendete sie ein Aufbaustudium in der Liedklasse an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Mitsuko Shirai und Hartmut Höll mit Auszeichnung, ebenso 2008 ihr Konzertexamen. Sie ergänzte ihre Ausbildung mit Meisterkursen bei Dietrich Fischer-Dieskau.

Fan Yang gewann zahlreiche Preise, wie den als „Ausgezeichnete junge Begleiterin“ beim 2. Internationalen Wettbewerb für Gesang in China. Weiters war sie Preisträgerin beim Internationalen Wettbewerb für Liedkunst in Stuttgart und dem Europäischen Kammermusikwettbewerb Karlsruhe, beide als Duo mit der Sopranistin JaeEun Lee.

Fan Yang konzertierte bereits in Peking, Hongkong, Seoul, Belem und Belo-Horizonte/ Brasilien, London, Zürich, Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen, Wissembourg und Ljubljana mit Künstlern wie dem Schweizer Bariton Fabrice Hayoz, JaeEun Lee, Christoph Soldan, Tomomi Mochizuki, Elisabeth Verhoeven und Rudolf Guckelsberger. 2008 begleitete sie Aufführungen der Oper „Impressions de Mélisande“ nach Claude Debussy „Pelléas et Mélisande“ (Fassung von M. Constant und Peter Brook). 2009 wirkte sie in der Oper „Pique Dame“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski in einer Produktion der HfM Karlsruhe mit. Des Weiteren konzertierte sie im Stadttheater Gießen unter GMD Carlos Spierer mit „Karneval der Tiere“. Seit April 2009 unterrichtet Fan Yang an der Hochschule für Musik Karlsruhe als Gesangskorrepetitorin.

### BENEFIZKONZERT

Freitag, den 6. Januar 2017, 18 Uhr

Eintritt: 18,- Euro

Vorverkauf: Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstr. 30, Bruchsal



Schlussveranstaltung des Kiwanis-Ferienkurses 2015 im Theater „Die Koralle“

Der Reinerlös des Konzertes geht an das Projekt KIWANIS-Ferienkurse, in denen Schülerinnen und Schüler pädagogisch unterstützt werden.

www.Kiwanisclub-Bruchsal.de

Spendenkonto: „KIWANIS-Ferienkurse“

IBAN DE65 6635 0036 0007 0642 31 Sparkasse Kraichgau

Wir danken unseren Sponsoren:



# Liebeslust & Liebesfrust

Arien, Melodien  
aus Oper,  
Operette und  
Musicals



Lydia Eller



Lucian Eller



Fan Yang

## Benefizkonzert für KIWANIS-Ferienkurse

Freitag, 6. Januar 2017, 18 Uhr  
Schloss Bruchsal  
Kammermusiksaal



Kiwanis Club Bruchsal e.V.



# Neujahrskonzert

Lydia Eller Sopran  
Lucian Eller Bariton  
Fan Yang Klavier

## PROGRAMM

### 1. Teil

W. A. Mozart (1756 – 1791)  
aus „Le nozze di Figaro“

Duettino Susanna / Figaro: „Cinque, dieci...“

Rezitativ und Duett:

„Cosa stai...“ „Se a caso madama...“

Rezitativ und Arie des Figaro:

„Bravo Signor padrone“ „Se vuol ballare“

Rezitativ und Arie der Susanna:

„Giunse alfin...“ „Deh vieni, non tardar“

Finale IV. Akt: „Tutto e tranquillo“

Giacomo Puccini (1858 – 1924)  
aus „La Bohème“

Arie der Musetta: „Quando m'en vo' „

Gaetano Donizetti (1797 – 1848)  
aus „L'elisir d'amore“

Arie des Belcore: „Come Paride vezzoso“

Giacomo Puccini  
aus „Gianni Schicchi“

Arie der Lauretta: „O mio babbino caro“

Wolfgang Amadeus Mozart  
aus „Don Giovanni“

Duett Don Giovanni / Zerlina:  
„La ci darem la mano“

PAUSE

### 2. Teil

Johann Strauss (1825 – 1899)  
aus „Die Fledermaus“

Arie der Adele: „Mein Herr Marquis“

Carl Millöcker (1842 – 1899)  
aus „Der Bettelstudent“

Arie des Ollendorf:

„Ach ich hab sie ja nur auf  
die Schulter geküsst“

Robert Stolz (1880 – 1975)  
aus „Im weißen Rößl“

Arie der Ottilie:

„Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“

Frederick Loewe (1901 – 1988)  
aus „My Fair Lady“

„I could have danced all night“

Richard Rodgers (1902 – 1979) und  
Oscar Hammerstein (1895 – 1960)  
aus „Oklahoma“

„Oh, what a beautiful mornin' „  
„People will say we're in love“



**10 JAHRE**  
KIWANIS Club Bruchsal e.V.  
2006 – 2016

2015 feierte **KIWANIS International** sein 100 jähriges Bestehen. In fast 100 Ländern engagieren sich derzeit mehr als 600.000 Frauen und Männer in diesem Serviceclub unter dem KIWANIS-Motto „Serving the children of the world“ für Kinder und Jugendliche. In Deutschland sind es 145 Clubs mit 3300 Mitgliedern. Mit Sue Petrisin steht derzeit erstmals eine Frau der weltweiten Organisation vor.

Im Vordergrund der Aktivitäten stehen lokale und regionale Projekte zur Förderung und Unterstützung von weniger vom Glück begünstigten Kindern. Weltweit kämpft KIWANIS mit Unicef gegen Jodmangelkrankungen und will mit dem Projekt ELIMINATE mütterlichen und frühkindlichen Tetanus eliminieren.

Bei den regelmäßigen Klubtreffen werden Aktivitäten vorbereitet, freundschaftliches Mit- und Füreinander gepflegt und sorgen Vorträge für neue Horizonte.

2016 konnte der **KIWANIS Club Bruchsal e.V.** auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit zum Wohle von Kindern und Jugendlichen in der Region zurückblicken. Derzeit gehören dem Club 35 sozial engagierte Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Berufsgruppen an.

Seit der Gründung des Clubs werden Projekte in Kindergärten mit hohem Migrationsanteil und in sozialen Einrichtungen der Region unterstützt:

- „Komm mit ins Zahlenland“ und Sprachförderung
- „Haus der kleinen Forscher“
- Maltherapie in der Pestalozzischule
- Entwicklung sozialer Kompetenzen, Naturbegegnung, spielerische Bewegungsförderung
- „ZirkusZappZar“ Kinder machen Zirkus
- „ROLIZOKI wirkt“ Sachmittelhilfe für Bruchsaler Schulkinder
- „Mobile Bibliothek“ für Wichern- und Käthe Luther-Kindertagesstätte

Einen besonderen Förderschwerpunkt bilden die seit 2011 jährlich mit großem Erfolg durchgeführten **KIWANIS-Ferienkurse** unter pädagogisch-wissenschaftlicher Leitung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Diese Kurse richten sich an Grundschüler mit besonderem Förderbedarf in Sprache und Mathematik. Während 3 Wochen der Sommerferien und in den Herbstferien werden ca. 60 Kinder aus über 10 Schulen und aus vielen Nationen von Studenten der PH unterrichtet.

In den Kursen erhalten die Kinder die Chance, Freude am Lernen zu erfahren, eigene Potentiale zu entdecken und ihr Selbstvertrauen zu stärken, somit Lerntechniken zu verbessern und Wissenslücken zu schließen.

Gemeinsam wird zudem ein Theaterstück erarbeitet und am Schluß vor Eltern und Interessierten im Theater „Koralle“ aufgeführt.

